# Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg

Fernsprecher Dr. 27

Ericheint wöchentlich 3 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag für den folgenden Tag zur Ausgade. Abonnementspreis pro Pouswirtlödigt? "Frauenwelt" "Fröhliche Welt", "Aund um den Erdbalt", "Nach um den Erdbalt", "Tucklager "Luck de Ediagen des Ediager des Ediagen des Ediagens des



Anzelgen werden die sechsgespaltene 3 mm hohe (Betits) Zeile ober deren Maum mit 15 Bso. derechnet; auswärts 20 Bso. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Welsamen tossen pro Zeile 40 Bso. Berbindbichkett für Alaby, Ontenvorlichtit und Beleglieferung ausgesschlossen. Annahmegedishe für Offerten und Auskunft beträgt 15 Bso. Zeilungsbeilagen werden billigk berechnet. Bablungen an Bosi(cheeklonto Frankfurt am Main Rr. 2077). Teleg. Mbr. : Beitung

prud und Berlag: Buch druderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger, Spangenberg

Donnerstag, ben 20. November 1930.

23. Jahrgang.

# rommerellen ist deutsch!

Mr. 136

nt. Geraddine in G

mieten ed jchäft, ob

h ihre 40 ". Er be nmer; ihr abgenuh: über den cht immer

al ausge 000 Mar

in ihrer

fein

umme.

2000000 halt

hirr

Der Wahlausfall in Polen hat auch eine ernste anhen politische Seite, auf die dom Unfang au dingewiesen werden muß. Annächst seit nochmals seitellt, daß die offenen Gewalttätigkeiten und die verletung der Wahlvorschriften eine achlenmäßig richten Sertretung der Vahlvorschriften eine achlenmäßig richten Seutschaft unter allen Umständen unmöglich wachen mußten.

moden musten.

Zo hat man denn auch mit dem Berlust des deutschen Mandats im Wahlfreis Enesen von vornherein acrechnet. Edenso konnte man nichts daran ändern, das dieserige deutsche Mandat im Wahlfreis Eranschis und das dei ungestörten Wahlen der deutschen Jartei in diesem Bezirt sichere Zweite Mandat durch die Ungältigkeitserklärung der deutschen Liste verschen inz horn und Dirschau und dem Berlusteines deutschen Mandates in Bromberg war man jesen sich der Welchen.

gerönken in Liven im Diridau und dem Berluft eines deutschen Mandates in Bromberg war man jedog nicht gefaht. Frohlodend verkünden nun die Zeitungen des Maridalls Pitzudft, die Deutschen hätten fämtliche Mandate in Kommerellen, und in Kofen zwei von vieren, verloven. Venn jegt im Korridor nur zwei deutsche Abgeordnete gegenüber sieden im alten Landing gewälft worden seien, dann zeige das, daß der geriode Abgeordnete gegenüber sieden im alten Landing gewälft worden seien, dann zeige das, daß der greidor eben polnisches Land sein. Nach diesem Auftält muß man sich der angliebe Politist den Wahlustall benutzen, daß die polnische Kolitist den Wahlustall benutzen wird, um vor der Weltössentlichkeit die Obese vom polnischen Kommerellen zu vertreten. Es Lübe was nicht überrasigen, nenn jest polnische Stanistister eine Rechnung aufmachen würden, nach der das Deutschum in dem umstrittenen And der das Deutschum in dem umstrittenen And der des Deutschum in dem umstrittenen And der des Deutschum in dem umstrittenen And der das Deutschum in dem umstrittenen And der des des Generaligung entbehrt.

In Wirlichteit ist aber das Deutschum sowohl im Korridor als in Oktoberschleisen heute nicht geringer als in den Jahren zwor nund der Wille dieser Bewöhlterung de ut ist zu beiben, nicht ichwächer! Seit den Wahlenden der um der Wille dieser Bewöhlterung de ut ist die Beiten, nicht ichwächer! Seit den Wahlenden gelang, die Minderheit zusammenzuschließen. Ihmen feing zugenommen, je mehr es den deutschen Stimmen köhnen, dann wäre auch die Zahl der deutschen Absten der Verlächen Verlächen.

Beun man das Käisel des deutschen Stimmen Sennen, man das Käisel des Beutschen Stimmen.

nauhtet, sondern sehr wahrscheinlich noch größer geworden.

Wenn man das Rätsel des deutschen Stimmennickgangs lösen will, dann muß man den Wassterror
in richtiger Größe in Rechnung stellen. In den legten Tagen vor der Wahl reisen in ganz Pommerels
len Abgesandte des Wosenwohen (Oberdrässehenten)
herum, die jeden Inhaber einer Schank und Aabakfonzession oder eines Amtes im Staats, Kommunalkeinenbasse und Postbienst aufsuchten und datzalfonzession und Postbienst aufsuchten und datzalkeinenbasse und Heinen und kannt aufmertsam machten, daß jeder, der am Bahltag nicht
vossen und Vossenschaftlich siehen, schärfte Bwangsmaßtannen, Entzichung der Konzession oder Entlastung, zu erwarten habe. Tausende den Mauernhöfen
der lungerten die Gendarmen herum und notierten
"Berlöße" gegen dieses oder jenes Gesch, wobei sie
durchbliden siehen, daß man nach der Mahl realeungertent Lungsten der hart der Lungsgrüt wen
tonne.

tonne. Illustriert wird die Not der deutschen Wähler duch die Albgade von Notstimmzetteln im Besite Dirfigian. Mehrere Tausend Stimmberechtigte datem den Stimmzettel der Regierungspartei, der die Aummer trug, eine 2 hinzugefügt, und so eine neue Liste 42 daraus gemacht, wahrscheinlich deshalls, well ihnen ein deutscher Stimmzettel nicht zur Berfügung stand oder es ihnen nicht raksam erschien, mit einem deutschen Stimmzettel im Wahlsofal zu erscheinen. Aber seldi diese gen den Regierungsblod abgegebenen Stimmzettel hat man der Kegierungsducktei gutgeschrieben.

So hat Warischall Vilsoft durch ein Höchling

Schlufbilang ber beutschen Liften.

# Dingelden statt Scholz.

Einftimmiger Borfchlag bes Parteivorstandes. — Dr. Scholz beharrt auf feinem Rudtritt.
— Berlin, 20. November.

Meichsminister a. D. Dr. Schold, der als Nachstoffer Stresemanns die Führung der Zentschen Volkspartei übernahm, hat nunnehr, nachdem er sich vor Kahrestrist wegen eines Tarmteidens einer Operation unterzischen mußte, und dein Expolungsürland in Locarno ihm die erhosste Expolungsürland in Locarno ihm die erhosste Volkstagsiration niedergelegt. Die Konding eine Neichstagsiration niedergelegt. Die Konding des Volkstagsiration niedergelegt. Die Konding des Arteivorkands ungustimmen, teilten dem Karteivorkand mit, das Dr. Scholz auf seinem Midteitt beharre. Der Karteivorkand beschoft daams einstimmig, dem sir den 30. Kodember nach Vertin eins Einstein der Scholz auf Bertschorkand mit, dem sir den Volkstagsichen und Karteivorkand als Anchselger von Tr. Scholz den Volkstagsabgerden von Tr. Scholz auf Volkstagsabgerden einen Lingscheh in Vorfolga zu bringen.



Nach der Sie i des Parteivorsiandes wurde das 11. November datierte Mi teitsschreiben Dr. 13. veröffentlicht. Dr. Scholz betom darin, daß Soffining, nach der Operationn den Belgiungen ieinen Lemtern gesundh ittich gewächsen zu sein, in Erfällung gegangen seien. Auch habe ihm jein

nitet im Interesse seiner Gesundheit und seiner Fa-milie die Entsernung von der Boitit zur Bflicht ge-macht. Danach fahrt Dr. Scholz fort:

ie die Entfernung von der Politit auf Pflicht gefit. Danach fährt Dr. Scholz fort:

Dariber hinaus – und diese Erwägung keht in
erster Linie – verlangt aber auch das Gesamtinteresse
der Partei gerade im Augenblid eine karte und enernische Kührung, die längere Bertretungen nicht gestattet. Ich hobe mich daher, wahrlich nicht leichten
derzens, entschösseisen, meine Aemter als Borsichender
der Partei und Kraftion niederzulegen. Dieser Entichluß ist reistich überlegt und unwiderunstich.
Er wird mir durch zwei Erwägungen erleichtert.
Einmal fann ich mit Freide und Genugitung sessen
einmal fann ich nit Freide und Genugitung sessen
eines Aufgerade im setzigen Angendlich der fürftie weiter Alleibtst verlangt, die Kraftion im Rechbetag, und, wie ich glaube, auch die Partei einig sind der Gesantauffaljung, wie ich sie strottom im Rechbetag, und, wie ich glaube, auch die Partei einig sind der Gesantauffaljung, wie ich sie strottom im Rechbetage in der Verlangt, die sie sie Regin meines
volltischen Lebens unbeitret vertreten habe. Und zum
weiten glaube ich, einen Nachfolger vorschlagen zu
krobleme der Zeit zu meistern in der Lage ist und
ubessen Gesenteufreistellung ich vollstes Vertrauen
veisse.

Ach gestatte mir deshalb, dem Varteivorstand die

ju beffen Gesamteinstellung ich vollties Bertrauen seiste. Ich gestatte mir deshalb, dem Parteivorstand die Auregung zu geben, unseren Freund Dingelden dem Jentralvorstand zur Bahl als Barteispführer in Borzichlag zu bringen.

chiag zu bringen.
Schwerftes hemmnis für meinen Entschliß war der Gebanke, daß mein Schritt als Alucht aus der Zerantwortung gedeutet werden könnte, nachdem die Kartei bei den letzen Bahlen eine unbezweifeldere Riederlage erlitten habe. Ich habe dies hemmnis über-weichen, gerade weil ich von höchter Berantwortung egenilber meiner geliebten Kartei durchdrungen bin und weil ich unerschilterlich an ihre Juhunft glaube. Was die politische Seite des Mickritts von Dr. la betrifft, wird von holfshanteilichen Saita br.

Schold betrifft, wird von volksparteilicher Seite betont, der Rührerwechsel bedeute feineswegs einen Rursront, der Filhrerwechet verbeite keinesbege ihrer siedel, was sich ja auch schon daraus ergebe, daß Dr. Dingelden einstimmig als Nachfolger des dish risgen Parteisührers vorgeschlagen worden sei. Reichstagsabgeordneter Dingelden bekleidete in der vollsparteilichen Fraktion bes neuen Neichstages bisher bas Umt des stellbertretenden Borsigenden.

Tiste in folgenden Wasilierien je ein Mandat behauptet: Königshütte, Kattowiß, Telden, Samter und Bromberg. In folgenden Kreisen ist je ein Mandat verloren gegangen: Königshütte, Kattowiß, Telden, Sinesen, Krombeng, Dirsdan, Grandeng, Thown, Wockawel, Konin, Lodz-Laud, Branderg-Land, Whoceisen von den eigentümlichen Wahlbedingungen, bei denen die Minderheiten einem übermächtigen Druck gegenübersianden, muß der Umstand berücklichtigt werden, die ja die beutsche Liste nen Kreisen Grandenz und Wlockawel wegen irgendwelcher sogenammter sownater Verstüße gar nicht zugelassen worden ist, Die beiden Wandare auf der Staatskisse mußten matürtig auch verloren gehen, weil ja die erfordertige Grundzahl von sechs Verstenkandaten nicht erreicht worden ist.

## Vor der Neichsratsentscheidung.

Der Reichstangter und ber Reichsaußenminifter fprechen in ber Schluffigung.

Die Vereinigten in der Schluftigung.
— Berlin, 20. November.
Tie Vereinigten Ausschliffe des Keichstats haben ihre Arbeiten soweit beschlenuigt, das nach einer nochmaligen Ausschlichung noch am Donnerstag das Pleinum des Reichstats zusammenteten kann, um abschlieben zu dem Neichschaushartsplan für 1931 und die Gesche zur Sanierung der Finanzen Stellung zu ehmen.

zu nehmen. Beie der Eröffnungssitzung, werden auch der Schlufzigung mehrere Ministerpräfidenten der deutsischen Länder beiwohnen. Der Reichstanzler und der Reichsminister des Auswärtigen wollen diese Geleschiebt bennten, um zu den aftrellen Fragen der deutschen Politik Stellung zu nehmen. Man erwartet, daß Reichsaußenminister Dr. Eurtins det dieser Gezenbat auch anf die letzte Briandskode und die – nach Zon und Inhalt gleich unerhörten Ausführungen Arrdiens eingehen wird.

rung am 3. Dezember. Auch hier wird Reichstanzier. Dr. Brüning die Debatte mit einer Rede einteien. Mit den einzelnen Frattionen hat der Kanzler berci's Fühlung genommen; neue Besprechungen siehen bebor.

### Intraftsetzung durch Notverordnung?

Intraftletiung durch Activerordnung in Die Aussichten des Regierungsprogramms im Meichstag sind nach wie vor ungewiß. Das Neichsfabinett will anscheinend vom Reichstag verlangen, die Gesete zur Sanierung der Finanzen noch der Beichnachten zu verabschieben, damit ich der Hausschaftsaussichuß in der Weichschaussaussichuß in der Weichschaussaussichuß in der Weichschaussaussichus in der Weichschalbaussaussichus der Verlausschaftsplanes widmen kann. Hir den Rell, daß das auf Schwierigfeiten liöft, scheint die Reichstegierung an die Inkraftegung ihrer Vorlagen im Wege der Notverordnung zu denten. Vorert hofft man jedoch in den Kreisen der Neichszeigerung, die einzelnen Gesets mit wech seln den Mehrheiten durchbringen zu können.

# Jahresbilanz der Krankenkaffen.

Jahresbilanz der Krankenkassen.

2,3 Milliarden Mark Gesamteinnahmen. — 12,4 Millianen Krankbeitssälle.

Nach der soehen veröffentlichen Jahresdikanz der Krankenverschenung waren im leiten Jahr 7362 veichsgesehliche Krankenkassen im Deutschland tätig. Der Mitgliederbestand der Krankenverscherung hat sich um rund 294 000 erhöht. Insgesamt waren im Anheesdungschnittlich 1929 einsgestamt von erreiche Schotzen waren seinschliche Kankenschnittlich 1924 einschlichen Abernar waren seinschliche Anheesdungschnittlich 1924 Millionen Berionen arbeitsungschip krankenschlich 1924, Millionen (genen 11,6 Millionen im Borjahr) mit Arbeitsungshightet verbundene Krankbeitsfälle und 293, (281,1) Millionen Krankbeitstage gegen 13,6 im Borjahr.

Die Gesanteinnahmen bestesen sich auf etwa 2,3 Millianen Marken Marken.

Die Gesanteinnahmen betiesen sich auf etwa 2,3 Milliarden Mark. Die Ausgaden der Krankenversicherung stiegen einschließt die der Ersaftessen und 2,2 Milliarden Mark. Die Verwaltungskosten ware. Die Verwaltungskosten waren um 5,3 Prozent höher als 1928 und beandruchten 6,5 Prozent der Gesantausgaden. Der lleberschuß der Astiven über die Kassischen könftlichen Stüdlagen betrug Ende 1929 809,1 Millionen Mark. Der Wert des im Eigentum der Kassen besindlichen Grundbesitzes war um 32,2 Millionen Mark oder 18,3 Prozent höher als Ende 1928.

Levine verhaftet. Unter bem Berbacht ber Müngfalfcung.

Unf dem Semmering ift der ameritanische Ogeanstieger Lebine, der im Jahre 1927 zusammen mit Chamberlin als erfter einen Ogeanfling von Amerika nach Bentichland ausgeführt hatte, berschieben.

Paftet worden.
Diese aussichenerregende Magnahme idli darauf gestellt doben will, gebine habe französische Polizei festein Desterreich füllichen lassen welten. Er war nömlich mit einem Gravene in Berbandlungen eingerreten, um sich angeblich Stanzen für französische Münzen ansertigen zu lassen, aufertigen zu lassen,

Die Bertafiung erfolgte auf Grund der Anzeige des Graveurs, bei dem Levine Stembel bestellt hatte, der der der des des Graveurs der des des des des des Graveurs, dei dem Levine Stembel bestellt hatte, biegermedailten dienen sollten. Levine dat dieser jede Schuld bestritten. Er gab an, auf dem Semmering dur Erholung geweilt du haben und das Opser eines Nacheattes geporden du sein.

Gin merfwürdiger Rang.

Ein merkwürdiger Kanz.
Wie erinnerlich, ist es nicht das erstemal, daß Les
oine, der ja anch mit seinem Fluggefähren Shams berlin in Disservagen genaten ist, unsliedjam von sich
beren macht. Seit jenem Fluge im Jahre 1927 wurde iein Name diters im Jusammenhang mit manchmal recht eigenartigen Bortommnissen genannt. Befannt-lich sollte ihm damals in Le Bourget sein Flugzeng gepfändet werden. Debine aber, der seine Alberaprü-fung abzeigt dat, besam es sertig, mit seinem Flug-ser beimitch auszuseigen und nach England auszu-

#### Erdölfunde auch bei Raffel?

Glüffigfeit mit 50 Brogent Nobol.

In dem 50 Rilometer von Raffel entfernten Dorfe Diefte ftiefen Erdarbeiter bei einer Musichachtung auf einen Gumpf, aus dem ein ftarter petroleumartiger

Man ichibite ans der bligen Masse vier Eimer ans, deren chemische Untersuchung ergab, daß die Plissigteit zu etwa 50 Prozent ans Robil bestand.

Es wird baber angenommen, daß fich unter ben Boben eine Betroleumquelle befindet, die nun burch Bohrungen ausgenutt werden foll.

#### Die griechisch-türkische Berffandigung. Billigung Des Bertrage in Athen.

Silligung des Vertrags in Athen.

Der Große Ausschuß Griechenlands für Auswärtige Angelegenheiten, der aus den Führern der politige Angelegenheiten, der aus den Führern des politigken Parteien und den ehemaligen Ministern des Auswärtigen besieht, hielt in Athen eine Sizumgunter dem Boris des Ministerpräsidenten ab. Nach einem Bericht des Außenministers Michalatopulos ertannte der Ausschuß, die Kützlicheit und die Notwendigteit einer engeren griechlich-fürlischen Annaberung einstimmig und ohne Borbehalt au, und billigte die Grundlagen der Annäherungspolitit, die nicht nur den Frieden zwischen den beiden Stoaten und hie Auswähler und die Berwirklichung eines größeren balkanischen Berbandes Förbert."

#### Englands "Sorgen" um Do X. Reine Umbanplane.

Eine Londoner Meldung will wissen, daß Dr. Dornier in England Berhandsungen angeknübst hobe, mit dem Ziel, die amerikanischen Curtife-Motoren des Flugichisses Do X gegen britische 900 PS. Rolls-Rohce-Motoren auszutauschen, und zwar sei aus diesem Grunde ber geplante Atlantifflug vorläufig berlicoben

Wie wir von zuverlässiger Zeite ersahren, trifft diese Meldung in diese Form nicht zu. Es siegt im Bereich der Moglicheit, das isch englische Arche für den Lau eines Flugschiftes nach dem Top des To X interessieren und die Ausstaltung diese Flugschiftes mit den oben genannten englischen Mosoren winden (II), genan wie die fin Antien Gekimmten Flugschieft mech dem Top des To X mit kiele Wotoren ausgerischt werden jollen.
Die amprilanische Angries Mosoren gaben isch det

Die amerikanischen Enerig-Wordren gaben sich bet dem Do X sehr gut bewährt, und es dürste kaum Berantassung vorliegen, diese Motorenantage auszuwechselm. Und sider sine Berksiehung des geplanten Atlantiksungs des Do X sieht noch nichts fest.

Eine Auswechstung der Motorenausage könnte schließlich auch gar nicht in einer der Erappenstationen dorgenommen, sondern nur auf der Werfe in Altenrhein durchgesichte werden, zum al umfangseiche Probessinge sich dieser Arbeit anschließen milhten.

#### Genf und die Oftafritaplane.

Die Mandatssommission hält den Zeithunkt für eine Zeitlungnahme noch nicht sier gefommen. Die Mandatssommission des Volleebundes, die sich in Genf zu einer neuen Tagung versammelte, erörterte die Frage, ob die englische Denkschrift ber die Bereinsgung Deuksch-Diatrikas mit den britzigen Bestigungen in Ofiatrika und die Tagesordnung gefest werden soll. Bom Böllerbundssekretariat wird hierdere eine offisielle Mitteilung hernisgegeben, die solgenden Korrfaut hat: genden Wortlaut hat:

genden Borrlauf hat:
"Die Mandatstommission hat die Frage erörtet, die se innlich sei, daß sie soon jest ihre Meisung über den Borschlag der britischen Keglirung in dem Weisbuch, das dem Klan einer engeren Bersultungsaution apsissen Anganptise, Uganda und Kenda gewidmet ist, sam Ansabrus bringe. Kach einem Meinungsaustaufch sakte die Kommissi den Beschus, die Erörterung diese Kragen die zu dem Augenblick zu vertagen, wo die Mandatsmacht (England) ihr den Portlaut ihrer Entschungen gemäß der vor dem Kat am 6. Sei weber 1929 eingegangenen Bereflicktung mission erhists also in ver Venke.

Die Mandaisfommission erblickt asso in der Denkschrift der britsichen Regierung noch nicht die Entscheibung, die der Mandaisfommission am 6. Sepstember 1929 durch den betrischen Außenmissiter Henderson in Aussicht gestellt worden ist.



Generalmajor Bochm=Tettelbach, der neuernannte Chef des Heeres-Wehramts.

# G. 38 nach Deffan gurudgetehrt,

Das Junters-Großflugzeng 6 38 ift, nach einige Schleisen fiber bem Kluchafen der Junter beichte beichtieben hatte, nach seinem Eurobeiten ganzen über sechs Wochen dauerte und eine Gesantstrecke von 10 000 Kilometer und wirde, nach Dessaute, nach Dessaute, nach Dessaute, nach Dessaute, nach Dessaute, nach eine Auflageschet und glatt gurt Begrüßung der Piloten hatten sich u. a. Der Stadt eingefunden.

#### "Gprit-Inge" bor Bericht, Die Bootlegger von Berlin,

Die Bootlegger von Bertin.
Michtere Bochen wird der Prozes dauern, wossen Spann, gegen iene Sprifchamggler die dem Musier der Berücklichen amerikanischen Angere der berücklichen amerikanischen Tegger-Deganisationen arbeiteten.
Angeklagt sind nicht weniger als 18 Berjadenen Monopositenerchinterziehung, Beistle und lerei zur Last gelegt wird. Unter ihnen bestwert der genügend bekannte kommerzienrat kart Linden und seine nicht weniger bekannte kommerzienrat kart Linden und seine nicht weniger bekannten Brüder Guiden.

Etto. Bekanntlich wurde im Ottober 1926 in School das Motorboot "Inge", das frührt "Attre" hieß schlagnahmt, das etwa 2500 Liter Sprit enthieß

## Folgenschweres Berfehen.

Institut in Staate Columbia impfe an Medellin im Staate Columbia impfe a In Medellin im Staate Communa impite en Bergt eines Privathospitals 49 fleinen Rindern ben schenklich Diphtheritisteime anstatt Antitoxin in Sechachn Kinder sind bereits gestorben, die übrigt,

Die Polizei bewacht das Hojpital, da die Elen drohten, in das Hospital einzudringen.

#### Banbertfinftler Bellachini +.

- Marburg, 20. November. Kurz vor Vollending seines 70. Lebensjahres ist hier der Hoffanker fünstler Bellachini an den Folgen eines Schlaganialus gestorben. Bellachini war mehrsacher Hoffan vollen in und ausländischer Ehrenzeichen.

Rürnberg lehnt die Bürgerfeete detien.

Rürnberg, 20. November. Die Einführung ber Bürgerfeiter wurde nach ausgedehnter Debatte mit ben Simmen der Sozialdemotraten, Nationaliysialiken und Kommunisten abgelehnt.

Anto Kommunicen augecom:
Antrag auf Julassung von Vier.
Bassington, 20. November. Senator Vingdam fündigt an, er werde im Dezember einen Gesehnwussen.
In Dulassung vierprozentiger Viere einbungen, in parlamentarischen Kreisen wird die Kerabschiedenig diese Antrages als aussichtstos angesehen.

#### Die Opfer des Bergbaues.

Die Opfer bes Vergbaues.

Siwierigteiten in der Vensionsversicherung.
Die Meichstonserenz des Bergarbeiterverdunds in Berlin stellse seit, daß zur Zeit allein im Ausbergdon seit Kriegsende rund 10 000 Bergarbeit iddisch verunglicht und über 700 000 verlegt worde ind und daß die Berufskrantheiten einen sehr erfecklichen Umfang angenommen haben. In einer Sichliehung wurden Reichstag und Reichstrassendes won ichliehung wurden Reichstag und Reichstrassendes won 15. Oktober d. A. und dem Antrag unberzisssich Wahnahmen au tressen, um die sinauziellen Schwerzseitender in aber einen der knadpischaftlichen Pensionsbersicherung zu beheben, zuzustimmen.

# Um Inn förffam Paris

Roman von Wolfgang Marken

Urheberrechtsschutz durch Verlag Oskar Meister, Werdau (40. Fortfegung.)

(A. Kortlehung.)

"Der Buß hat mit Ihnen Freundlichaft gelchlossen. Wolfen Ein nicht unseren Jungen sehen, Vater? If es Ihnen recht, daß ich Sie so nenne?"

Er nickte schwer und stand auf. Sie begaben sich ins Kinderzimmer, wo der Junge santt schließ. Seines Aeltesten süber Junge. Vier Wochen alt. "Bap — Pap," machte die kleine Marie-Anne.

"Du liebes Kind, unser Papa wird wiederkommen, und dann werden wir alle glüdlich sein. Gelt, mein Herier so richtigen Appetit zeigte, sagte Graf Arnsperg:

"Brau Alline, ich hätte eine recht große Bitte an Sie."

Dem Alten ward es schwer, ober er war keine seige Natur. Er hub wieder an:

"Frau Altinel, Ich häbe ungerecht an Ihnen und meinem

Dem Alten ward es schwer, aber er war keine seige Natur. Er hub wieder an:
"Frau Alinel Ich habe ungerecht an Ihnen und meinem Ingen gehandelt. — Jal Sagen Sie nichts dowider. Ich war nun einmal do bart und schartig und bennte nicht Liebe geken, konnte es nicht. Ich habe gedühl, bitter, und bitter bis om mein Ende bätte ich es weiter büsen missen. Meine Zungen haben mit reillich auch keine Zuneigung entgegenbringen können. Sie hahten den Nater. Wassen kein Wunder war. Hode sie la um die Kindhelt, um die Jugend betrogen. Aber ich wuhte nicht, wie ich es anders machen sollte. Der alte herrliche Gesit meiner Worfahren sieden mit m Blut. Und nun — nun wird es vielleicht noch ein gutes Ende. Durch Sie, daß ich zu Ihnen gekommen bin. Ia, und — und durch dos Kind, das Mädelchen. Frau Alsine, kommen Sie mit Ihren Kindern nach Arnsperg. Tun Ce mit die Freube und auch meiner Frau."
Lüne schwieg zu dem Borschlag.
"Ach kann diese lichte Haus, das mit die Liebe meines Gatten bescherte, nicht verlassen, das mit die Liebe meines Kindern, dis Friedrich Karl wieder zurüngseheit ist. Er soll dam bestimmen, wie sich das Weietere gestalten wird. Wie molten Ihnen in den Lagen der Unruhe, des Wortens eine Stüße sein."

Mazimilian vereinigte seine Bitte mit der seines Bares.

und dem vereinten Jureden gelang es, Aline aur ledersiediung au bewegen. Schon am nächsten Taga reisten sie ab das Haus Fräulein Kämmerer überlassend.

Die Gräsin Arnsperg, Mazimilians Mutter, hotte frühein Telegramm erhalten, daß ihr die Antler, hotte frühein Telegramm erhalten, daß ihr die Antler, hotte frühen Kindern ankündigte. Sie sitterte vor Kreude bei der Rachrich und sieh joort den alten Hammer zu sich tommen Lieber Hammer, wir erhalten Besuch. Meine Schwiegerstadte in den Franz dah die krou sah den treuen Diener betümmert an. "Die alle Krou sah den treuen Diener betümmert an. "Wein Sohn wird seit einigen Wochen vermißt."

"Um Gotteswissen, Frau Gräsin!"
"Um Gotteswissen der Sähenen Vergeichen sit."

Bei dieser Nachricht sente Hammer den Kops, die Freude sider das Eintressen der Grässen von der haben der einigen Krau Gräsin betgerächte Sintressen der Grässen von der haben der h

"Not, wenn irredrich Karl -"
Da fuhr ihr eine schwere Männerhand tröftend über der brounen Scheitel.
"Nicht verzagen, Kind. Richt lange wird es mehr währen, bis Kriedrich Karl wieder bei dir ift, und alles ist wieder auf."

Maud war nach Friedrich Karls Scheiden fast zusammen gedrochen. Die ersten Tage war es ihr, als sei jeder Ledensterv in ihr gelähmt. Bis sie sich aufrasste. Unverrücker stand ihr ein Ziel vor den Augen. Die Aussprache mit dem geliebten Manne hatte in ihr den Willen gestählt, mitwelsten, dass Elend der Welt zu mildern. Sie wollte helfen, das Elend der Welt zu mildern. Sie wollte helfen, das Elend der Welt zu mildern. Sie wollte helfen der Unter der Geliebte wat.

helfen, das Elend der Weit zu mildern. Sie wollte belfen do voll Historieitschaft sein, wie es der Geliebte war. Das Uederminden war das schwerste, das tühlte sie mit jedem Morgen neu. Alles in ihr Ichrie nach Friedich varl. Sie wußte, es god nur ein Mittel für sie: Schaffen von trib dis adends.

Und sie wählte sich das ichönste Schaffensdereich eine Krau: Die Kinderleese. Sie gründete auf dem Lande, ewa zwei Bahnstunden von Netwoort entiernt, ein Hein sie eltentole Kinder. Naturgemäß sand sie viel Jupruch, de vonders, da sie sedes And bedingungslos aufnahm. Das beionders viel uneheliche Kinder Aufnohme fanden, bedarf wohl teiner Erwähnung. Und sie ging in ihrer Aufgade völlig auf.

Uls nach vier Wochen, seit Friedrich Karl die Staden verlassen hate, der alte Mooresield seine Tochter Gelucht. Ich er zu seiner Freude, daß sich Maud vom Leben nich unterfriegen ließ. Freilich, das Lachen wor noch nicht se rocht wieder in ihren Jügen zu sinden und in den Augen jah nich immer ein tieses Web.

Uber sie ließ sich nicht unterfriegen.

Ganz glücklich und stolz sich Mooresield auf seln Kind. Sie sprachen zusammen über alles, was mit ihrer Tätigkeit zu sammen sier alles, was mit ihrer Tätigkeit zu sammen sier

melbet?"
Moorefield schwieg eine Welle. Dann saßte er sich und sagte leichthin, — es sollte leichthin klingen:
"Nein, dis heute haben wir noch teine Nachricht weder direkt noch indirekt von "Schulge".
Maud sah voll Schrecken den Bater an. Das herz drohte fille zu stehen.
"Noch — keine Nachricht, Bater? Im Gotteswissen!"
(Fortsetzung solgt.)

gried hle, h is wi

por i fenen als b die le geit, taucht belais für d

che et fprach baß dem l gestor angeb minos Beat die in Zweif

nove Ganil Rapel

Rlaffe

nahm folgen Rlaffe

132 Rinder 7 Mã Lehren Stunt Nover 8 Rin iall v Vit t lehrer

wurde hiesige wurde trat wurde einstwe Schulie Bie Busan jahr i maßig werder iahe R

Bei bis jeber 5 baß vo

rück gekehrt. 

Bericht. erlin

rozes dauern ndemann und muggler, und rifanischen

ale 18 Veriode Scihille und de huen befinden in Scanswitten in Mart Linden Frider Gunda de

1926 in Some Mire" bick to Sprit entblett

eben. n Bermedia mbja impfte g

ien Kindern bis t Lintitozin in ben, die übriga al, da die Elten

urz vor Vollen r der Hofdanden es Schlaganialie Hofrat und Ke Threnzeichen. ener ab.

Einführung der ter Debatte mi ationaljosialife

enator Bingham en Gesetsentmuri diere einbringen Berabschiedung hen. ues.

erficherung rbeiterverbands Mein im Aufr 

öftend über der s mehr währen alles ift wieder

ficherung zu be

fast aulammen ei jeder Lebens-Unverrückor sprache mit dem gestählt, mitali-e wollte helsen ebte war. Jühlte sie mi Friedrich Karl. chaffen von früh

nsbereich einet m Lande, etwa ein Heim für guipruch, be aufnahm. bedarf fanden, bedarf ihrer Aufpabe

rl die Staaten ochter beluchte m Leben nicht noch nicht so in den Nugen fein Kind. Sier Tätigkeit Aus r Tätigkeit Aus ht. Bis aus ht. Grande fie Da fragie

n Europa ge te er fich und adricht weder is Hera droble

teswillen!"
kung folgt.)

# Aus der Beimat

Spangenberg, ben 20. November 1980

#### But erfundene "lette Worte".

Gut erfundene "lette Borte".

Gine ganze Menge sogenannter letter Borte sind ginden geworden, die alle Welt kennt, und die auch recht beziehungsreich auf den Gharafter die auch recht beziehungsreich auf den Gharafter die siefenenen eingestellt sind, der sie ausgesprochen haben soll. So poetikh nun diele dieser letten Bortend fitigen, so wenig stimmen sie oft mit der Wirtschleit überein: von manchem Großen sind der Rachabeit überein: von manchem Großen und "einen gließ Todestages noch die Sonne sosen und "einen glieben Worte gewesen. Nach der Exablung seine sondgerin Karoline von Wolzogen foll er aber als seit Worte auf die Frage nach seinem Besinden gespenwortet haben: "Immer besser, immer hetzerer" sußerdem wird aber noch derichtet, daß Schillers less gert eine Bitte um die Darreichung von Raphisa, eines Mediamentes, das seine Leiben lindern pulte, gwesen seinen Munde.

Bensowenig weiß man, welches die lehten Nachteriebries das Christians

imes Meditantentes, was seine Leiden lindern hollte, oweien sein, das erhard die leigte Silbe dieser Vitte feinem Munde.

Genesowenig weiß man, welches die leigte Vitte Worte Ariebrichs des Großen waren, odwohl er, nach Carwle, gelagt daden sollt, "Aun ist der Berg überstiegen, se wied dessein der Ariebrichs des Großen waren, odwohl er, nach Carwle, gelagt daden sollten der Reiber Elaven zu derrschen Witteling: "Ich die Vellen der Arten der Arten Alleien, des midde, über Elaven zu derrschen!"; imt ist der Vellen zu derrschen der Vellens ist dwach, um so kurz der ausgusprechen. Seinem Tode sollten, der die voor seinem Tode seinem Diener erteilten ganz trokenen Beisung, den Fensterladen zu öffnen, darf heute zu des kelannt voransgesetzt werden. Allein auch über die seinem Borte Kaiser Villelm zu, "In das hele aufgesetzt werden. Allein auch über die seinen Korte Kaiser Villelm zu die Velandt, weil sie nämlich allzusehr an die letzen Borte des tömischen Kaisers Sederns antlingen.

Richt weniger als drei letze Worte hat man Nackolis angedichtet. "Man hat mir schon die Schule üt die keite Morten der slade, weil die eingestett!" soll er gesagt haben, ebe er slard, während er nach einem anderen Bericht: Laßt den Borthang herunter, das Spiel ist zu Ender, das den Aborten: "Sagt meinem Freunde, den Kardinal, das ich jetzt ein großes Seielleicht löse!" gestorden seit. Man dat dem Borthen en über wen Kardinal, das ich jetzt ein großes Seielleicht löse!" gestorden seit. Man dat dem Borthen in ein Dominogewand hüllen lassen! "Domino!" — "Selig sind, die in derern stereben!" — der and das gehört ohne zweich in das Reich der Erstnung.

+ Militartonzert. Wie wir hören findet am 30. November im Deinzschen Saale ein großes Militartonzert katt. Der Träger des Konzertes ist die hiesige freiwillige Sanitätskolonne. Ausgeführt wird das Konzert von der 15. Jäg rtopelle Kassel unter Leitung des allbekannten Kopellmeister Steinkops. Wir wollen nicht versäumen, ihon heute auf diese Berankaltung hinzuweisen.

X Bon der Stadtichule. Nach ber Beitandsauf-nahme vom 1. November gestaltet sich unsere Stadschule

folgenbermaßen: Raffe 1. 8. Schuljahr: 11 Rinder 4 Rnaben 7 Dabchen 11 . 6 . 5 8 . 4 . 4 27 . 18 . 14

57 Rinder. Rlaffe 2. 4. Souljahr: 46 Rinber 23 Anaben 23 Mabden ) 3. 3. " 4. 2. " 5. 1.

45 18 27
5. 1. 41 15 25
3m ganzen 235 Schüler und zwar 103 Anaben und
132 Mädichen. Am 1. April 1931 werden entlassen und
7 Mädichen und Alasse 21 Aind (Anabe). An fünf
gehren und einem Hisser werden im ganzen 136
Stunden erteilt. Nach dem 1 April 1930 bis zum 1,
Novmber 1930 treten von auswärts in die Schule ein
8 Kinder, achgemelder wurden 11 Ainder. Durch Sterbes
ial vertor die Schule 2 Ainder, 1 Arabe und 1 Mädichen.
Wit dem 1. Mai wurde Hisserer Hilledold als Hisselver nach Friglar verfest. Wit dem gleichen Datum
wurde der Hillstehrerin Frl. Most aus Kotendurg die
diesse hisse eine Allisendurch verfest. Wit dem 1. Oktober
wurde diese nach Lispenhausen verfest und au ihre Stelle
trat wieder hilfslehrer Hilledold. Am 1. September
wurde diese nach Lispenhausen verfest und au ihre Stelle
trat wieder Hilfslehrer Hilledold. Am 1. September
wurde diese isther beauftragte Lehrerin Frl. Aus und Eispember
wurde die seicher beauftragte Lehrerin Frl. Aus und Eispember
wurde diese die eicher beauftragte Lehrerin Frl. Frl.
Spie and der Stadlichule angestellt. Gestaltung der
Schule zu Bezimn des neuen Schulzighres (1. April 1931).
Die Zahl der Schulzer wird auf 260 steigen. Da ein
Zulammenlegung von 2 Jahrzänzen die zum 5. Schulzjahr unmöglich ist, ist mit der Errichtung einer 5. plans
mäßigen Lehrerstelle bestimmt zu rechnen. Die Kinder
inhe diese dan eine Klasse, die übrigen Schuzighre je
eine Klasse. Das Gesantbild würde wie solgt aussehen:
Rlässe 1, 8, 7, u. 6. Schulzighaft 2, 35

Rlaffe 1, 8., 7. u. 6. Schuljahr: 43 ansammen 260 Schüler

ansammen 260 Schiller
Bei biefer Ausstellung ift in Betracht gezogen, bag in ieber Riasse bleiben und baß von den 49 Kindern, die am 1. April 1930 ausgestommen werden tonnen, drei der Schule noch nicht zusgesührt werden. Bei Rlasse 2, 4. Schuljahr (später 5. Schuljahr), ift in Erwägung gezogen, duß rund 8 Kinder zur Burgfißschule übergehen werden.

es. Nochmals Auslandobstönnme. Es wurde bereits darauf hingemiesen, daß sid zu dem Uederstüß an Auslandobst auch noch die üderstüstige Emsuhr von Obstönnmen gesellt dat, die zum Schaden der reellen deutschen Baumschadel verschlender werden. Deiber findet die Aumschadel verschlender werden. Deiber findet diese Aumschadel verschlender werden. Deiber findet diese Aumschiedlich immer noch ihre Adnehmer, odwohlsich die gerade in diesem Falle mit einiger Uedereuung siegen misten: "Ras tanu aus dem Ausland zuses tommen?" Erinnern wir uns doch daran, daß die staglichen Bätten aufgezogen wurden und Hodenverschließlich und eine vollender nur timmerlich weiterwachsen werden und Bodenverschließlige, wie Kolorado-Käser. San Jose-Schildlage, vor allem an die verbeerend aufgetzetene Ayseisdaum-Auslaus u. a. m. die vom Lusland eingeschleppt wurden!

## Alus Stadt und Land.

Alles Stadt und Land.
Winter in Dsprensen. In ganz Ostpreußen ist der Winter eingezogen. In den Bororten von Kösnig so der Forgere vereits Zd bis 30 Zentimeter hoch und hat ethebliche Berlehrsstockungen des inderen der Schne bereits Zd bis 30 Zentimeter hoch und hat ethebliche Berlehrsstockungen der in der Etragenbahnstige in auf der Strede liegengeblieben. Die Straßenbahnverwaltung war blöhretigen daß demüldt, die Etreden is weit freizullegen, daß des Bagen in die Depots gebracht werden fonnten.

Megierungsdamwiser in Brand. Auf dem im Hafen von Glog au flationierten Dambfer der Oberstromsverwaltung "von Seidenung" entstand ein Brand, durch en die im hinteren Ediffstell liegenden Kasilien vollständig zerflött wurden. Die Böcharbeiten der flad ischen Fenerwehr gestalteten iste intoleen einer städt ischen Kasilien vollständig zerflött wurden. Die Böcharbeiten der flad ischen Fenerwehr gestalteten iste intoleen einer städt ische Schleine und auch die Delworräte von den Flammen der Winderbeiten und auch die Delworräte von den Flammen ergeiffen nurben, wodurch ein fast undruckbringlicher Rauch entstand, durch den die Fenerwehrleite sich mit großer Mithe ind nur mit zilse der Raumaesten werden Wege bahren fonnten.

Bantsiberfall in Köln. In die Spars und Darzenschlein und alle Die Dien pal den den der

einen Weg bahnen konnten. Bantüberfall in Köln. In die Spars und Dars lehnskasse in Kölns Dünnwald drangen abends zwei mastierte Räuber ein, hielten eine allein im Geschäftszimmer anwesende Angestellte mit Revolvern in Schach und raubten 600 Mark, worauf sie schlennigs verschwanden. In der Dunkelheit konnten die Tätz unerkannt entkommen. Kurz vor dem Ueberfall war eine größere Geldjumme aus der Bank fortgeschaftst

eine größere Geldiumme aus der Bant sortgeschaft worden.

Die Kinder vertauscht? In einem Enthindungsheim in Gladbach Abender hoben und eine Frau aus Kenwert-Hoben und eine Frau aus Gladbach Mitte je einen Anaben zur Welt. Icht haben sich die beiden Frauen in Begleitung ihreibaden sich die beiden Frauen in Begleitung ihreiben Knaben zusällig wiedergetrössen. Man kellte seih, daß der Sohn der Frau aus Gladbach eine krapante Leghnlichtei nich den Ananne der Frau aus Neuwert-Hoben hat. Es wird nach elf Jahren wohl schwerteszuhrellen jein, ob damals in dem Enthindungsheim eine Berwechstung vorgesommen ist.

Die Schwester erdrosselt. In Würfelen der Undehen hat der Lischieße Bergmann Lynen seine Klachen hat der Lischieße Bergmann Lynen seine Klachen hat der Lischieße Bergmann Lynen seine ben liederlichen Lebenswunde seiner Schwester nicht mehr habe ansehen können. Der Mörder lielte sich selbshaber seiner Schwester mit einem Hammer zu erschlagen.

Schaubischerin beacht Selbsword. In Lina hat

ben Liebhaber seiner Schwester mit einem Hammer zu erschlagen.
Schauspielerin begeht Selbimord. In Linz bei sich die jugendliche Schauspielerin Tatjana Ladlinstas die jugendliche Schauspieleren Tatjana Ladlinstas die von der Lieberhrechendes Talent bereits zwei Jahre im Wiener Deutschen Bollstheater aufgetreten war, mit Veronal vergiftet. Als Urjache des Selbstwordes wurden sinanzielle Sorgen und Kummer um den Schauspieler Kurt Daehn aufgegeben, der in Jigst auf die Schauspielerin Grete Maren einen Kevolversauschlag verübt hatte und mit Fräulein Lublinskaja befreundet war.

auf die Schaufpielerin Grete Maren einen Kevolveraufdlag verübt hatte und mit Fräulein Aublinstala befreundet war.

Desterreich ehrt den Segestlieger Kronfeld. Der Hierreich kundesprässdert Miklas überreichte im Wisen in Amvesenheit der Minister Heinland Germant, des amerikansscheit der Minister Heinland des Kröschenken der Ligue Indernationale des Aviateurs, Harmon, dem bekannten öberreichsischer Segesscheit Kronfeld, die von dieser Liga stir Desterreich gesisster Ardhöde in Gestalt einer Statue und eine tessondere Ehrenmedaille mit einer Anthrache, in der die Kronfeld, die von dieser Liga stir Desterreich gesisster Technam Frechte des Ausgeschnetes, "Kras Zehrelin" sährt nach Ungarn. Der Königlich-Ungarische Automobil-Elub in Vud abe il hat mit den Kriedrichsassen und für Desterreich bedeutungsvoll bezeichnete und kingarn. Der Königlich-Ungarische Automobil-Elub in Vud abe il hat mit den Kriedrichsassen und hiererne gertossen, das das Eustschie Nach aber Eustschie und webereich wird.

Eine überrassen, das des Auftschiff, Nach Zepbelin" gwischen dem 28. März und 6. April nach Budapelt fommt, wo es Kundsstäge über Ungarn unternehmen und mehrere Tage verweiten wird.

Eine überrassenie Ausststätzen werden der Arderfeine Aussen wurde in Ti voll bei Kom der Auzt Ardeschn Tagen wurde in Ti voll bei Kom der Auzt Ardeschn Tagen wurde in Ti voll bei Kom der Auzt Ardeschn Tagen wurde in Ti voll bei Kom der Auzt Ardeschner ausstschließen zehn Benüben der leichen wolke. Zeht hat die Untat eine überrassenie, erigesiene Burststen der der eine Ausgeschanden. Ein junger Bursch gestand ein, er habe den Auzt getötet, well eine in Jahre 1920 von Karvogani in ihm vorgenormenen Deration mitzen der Eine Konden Machedunfläcung gefunden. Ein junger Bursche Beinträchtigt habe. Duwch seinem immer noch vonden Kachedunflieben und in der Verbeiteschlichen Deration mitzer indstehn der in der Verbeiteschlieben den Kachedunflieben und der Austereichen der der eine kachedungen fein und seine und und der Kenterkanschleit der eine kachedungen d

#### Leo Tolftoi.

Rum 20. Todestag des rufflichen Dichters und Propheten.
Bon allen Dichtern der Weugeit ist feiner so wieder hruchstos unter die Größen der Welkliteratur aufgenommen worden wie der ruflische Prophet und Dichter Graf Leo Tolstoi. Die Gewalt, die Tolstoi über die Seele der Mensen ausübte. war die Kraft der Wahrheit, die auch

por der eigenen Seele nicht baltmachte, sondern immer des fredt war, Zeben und Lehre in Einstaug mitelnander zu deringen. Led Vielolamitich Sossion wurde am 9. Sedentember 1828 auf dem Gnite seiner Esteen Jasnala Vielolamitich Sossion wurde am 9. Sedestember 1828 auf dem Gnite seiner Esteen Jasnala Vielongen 200 m. Richde Waltowsch in Gouderneument Alla gedoren 1828 auf dem Geschwistern auf. 1844—1847 sudierte er ohne dos sondere Reigung orientalliche Drucker und Racter und words unter derwandbichastilcher Löcht mit seinen Weschwistern auf. 1844—1847 sudierte er ohne dos sondere Reigung orientalliche Drucker und Rechtswissen und Phosphart und Rechtswissen und Phosphart und Rechtswissen und Phosphart und Rechtswissen und Kalterliche Gut aurück, wo er mit diesen Ausgehalten Geschaften Geschaften Geschaften und Westersburg nurde Leichtinungen Jahren in Woskau und Setersburg nurde Leichtinungen Jahren in Woskau und Setersburg nurde Leo Zosso der des im Kharafter begann rasch innersich zu reisen Krieg mit padender, realistischer Kroft und mit einer liefen Kenntnis der Seele des einsachen russischen Solden. Sein Charafter beschan reisen kliegen Solden. Sein Charafter der erlächten führen.

Bon der westlichen Kultur, die Tosso auf auset Eurodarelsen tennenternte, wollte er nichte wissen. Westersburg der erscheinen ihm noch verlogener als die im Zerfal bestwohnte unter liefen Kenntnis der Seele des einsachen russischen Westenschaften und Regungen der menschlichen Prechtspanz sollter unfehren Westenschlichen Prechtspanz sollter, weil er den wahren Leidenschaften und Regungen der menschlichen Verlächen. Die hehre aus in keiner Eigenen Musien, der einer Westenschlichen Prechtger wurde, nicht mit Korten erschlößere. Aus seinem Dichter zu einem kieden Austalasseindlichen Prechtger wurde, nicht mit Korten erschlichen Prechtger wurde, nicht mit Korten erschlichen Prechtger wurde, nicht mit Barten erschlichen Prechtger wurde, nicht mit Barten erschen der Michael werden der Westen der Kenter und der Kreigenen Bachtheitsdard.

A

#### Ronradin Rreuger.

Ronradin Kreuther.

1780 — 22. November — 1930.
Gar mancher Lejer wird stugen und fragen; Konradin Kreuther? Dennoch aber sollte man seiner gebensen, denn die ästeren Lejer werden sich solven einem Liebling des deutschen des kentschen des kentschen des kontigen von einem Liebling des deutscher Tolles die Kede ist, und wer der Wussif, besonders der Sangeskunst nähersteht, der kennt genau Konradin Kreuther, der dort 150 Jahren in Meßtirch in Kaden am 22. November als Sohn des Talmilsters geboren wurde. Ursprünglich sollte Konradin Kreuther. Theologe werden, aber schließtig konnte er doch einem innigsten Bunsche Folge leisten und Musister werden, aber schließtig konnte er doch einem innigsten Bunsche Folge leisten und Musister werden, aber schließtig konnte er doch einem innigsten Bunsche Folge leisten und Musister werden, aber schließter und Derndirigen Winnisten. All jedoch entsaltete sich auch sein Konnvositionstalent. Alls Kapellmeister und Derndirigen wurfte Kreuther in den verscher die Schliegen und Konzerreisen sührten ihn weit herum. Im Jahre 1848 war er seiner Tochter, die Schliegen und Lewender 1849.

211s Komponist hatte Kreuther ausgerordent.

bort an den Folgen eines Schlaganfaltes am 14. De gember 1849.
Alls Komponist hatte Kreuzer eine außerordent liche Fruchtbarkeit entwicklt. Lahssof Dern, Meisen, Chöre und Lieder entstammen seiner Feder. Befannt geblieben dis auf den heutigen Tag sind aber aur seine Oper: "Das Rachtlager von Granade" und die Mussel zu Aaimunds "Berschwender" mit dem berühmten Hobellied: "Da streiten sich die Leut' hersum".

rchinten Hobellied: "Da streiten sich die Leut' herum".

Besonders belebend aber wirste Kreuzer auf den
Khorgesang ein, und die Gesaugbereine bewahren ihm
ein dauerndes, ehrendes Gedächtis. Bon seinen berühmten Chorgesängen seien nur genannt: "Der Tag
des Herrn", "Die Kapelle", "Dir möcht ich diese giener weihen" und "Siegesborischät". Bon seinen sonkligen Liedern seien noch erwähnt "Barnung vor den
Moein" (An den Rhein, zieh nicht an den Khein),
seinen "Es gingen der Jäger wohl auf die Birschart, "Sie jossen beit Jäger wohl auf die Birschard, wach der Bergessender wieder entrissen auch heute
noch der Bergessender wieder entrissen auch heute
noch der Keiern anläßlich der hundersten Aben bald
nach den Keiern anläßlich der hundersten Biederkehr
seines Geburtstages die deutschaften des Komponisten in seinem Gedurtsort
Migstirch errichtet. Die jetige 150. Biederkehr seine die deutschaften Gesangbereine sein.

Aberlehnter Schiedsburge.

Mbgelehnter Schiedsspruch.
— Beine, 20. November. Bon der Belegicaft des Beiner Balzwerfes und der Zlveder Hitte wurde der Schiedsspruch über Lohnabban mit großer Mehrheit abzelehnt.

# Gegen Röte der Hände

Berlin im Sodenfpiel fiegreich.

Das 4. Zusammentreffen der Städtemannichaften im hodehpiel Berlin-hamburg in Verlin endete mit einem Siege der Berliner mit 4:0.

Zas Eurner Sandballfpiel Leinzig-Berlin fand vor 6000 Buidauern in Berlin fiatt und enbete mit 6:3 filr Leibzig.

#### Subballfpiele.

Bremen – Kiel milste wegen Regen b. Stande von 3:1 für Kiel furz nach der Baufe abgebrochen werden und im 26. Städtekämpf Halle – Wagdeburg kamen die Hallenfer mit 8:1 (3:0) zu einem schönen Ersolge. In Bertin schlug Heinstel die Lennis-Boussen in nach 3:2 (1:1), wöbrend der SB. 06-Oresden gegen Union-Oberschönes weide nur ein Unentschieden 2:2 (1:0) herauszuholen harmasten

#### Handelsteil.

Overlin, den 18. November 1930.

Am Devisenmarkt lag Madrid wieder außerdenklich schwach: das Phind war eines leichter.

Am Effekten markt war der Börsenbeginn wieder ledt ichwach. Jusselse der Interventioneneigung der Banken bielten sich die Berluste jedoch in Radmen von 1—3 Krosent. Später trat völlige Geschäftistoligkeit ein bei wenis oeränderten Aursen. Der Geldmarkt lag unverändert. Der Veichsbanklistont betrug 5 Krosent, der Privatbistont lurz 4/181 lang 418 Krosent.

Um Krod ulten markt, gewann Roggen dei relativ geringem Angebot und größerer Kauflust eine 2. Weizem Mark. Webl rudig und kaum verändert. Har lag ielt.

Derste unverändert.

#### Devifenmarft.

Dollar: 4,193 (Gelb), 4,201 (Brief), engl. Bjunb: 20,36 20,40, boll. Gulben: 168,65 168,99, ital. Uta: 21,945 21,985, frans. Franten: 16,458 16,498. Belga (Belgien): 58,445 58,565, jdmeds. Franten: 81,27 81,43, bdn. Rrone: 112,10 112,32, jdmed. Rrone: 112,51 112,73, norw. Rrone: 112,11 112,33, jdmed. Grone: 12,439 12,452, fifter. Gdflling: 59,015 59,185, pon. Befeta: 45,95 46,05.

#### Warenmarft.

\*\*\* Watermatk. \*\*

\*\*Dittagsbörse. (Umilich.) Getreide und Delsaaten der 1000 Alio, som d

18,25-3,75). Biogentleie 8-8,50 (8-8,50). Fapo (25-31). Leiniaat (-) Bitroriaerbien 25-31 (25-31). Kleine Speifeerbien 24-26 (24-26). Auttertifien 19-21 (19-21). Beluichten 19-20 (19-20). Aderschmen 17-18 (17-18). Biden 17-20 (17-20). Appinen 18-18 (17-18). Biden 17-20 (17-20). Appinen 18-18 (17-18). Biden 18-20 (17-20). Speinerbien (-) Biopenden 8,50-9,25 (8,50-9,25). Seinerbien 14,70-15 (14,60-14,80). Trodenthminel 5,50-0 (5,40-5,90). Speinford 12,40-18 (12,30-12,90). Karriffoden (-) Biopenden 18,40-18 (12,30-12,90). Karriffoden (-) Biopenden 18,40-18 (12,30-12,90).

(Antlich.) Erseugerpreise sir 50 Allo ab märkischer Stallon frei Baggon sir den Berliner Mark in Reichsmark: Drahfererftes Mogenitres 0.70—0.80, desgl. Weisenstrob, 9.60—0.70, desgl. Weisenstrob, 9.60—0.70, desgl. Weisenstrob, 9.65—0.75 Mogenlangitres, 0.80—1.00, dinbladengepreises Mogenitres 0.75 Mogenlangitres, 0.80—1.00, dinbladengepreises Mogenitres, 0.75 Mogenlangitres, 0.80—1.00, dinbladengepreises Mogenitres, 0.75 Mogenlangitres, den Los of the Mogenitres, 1.75 Mogen and 1.7

Groffandelspreife für bitlandifches Gentife.

Großandelspreife für inländische Gemiffe.

Amtlider Martibericht der Städtlichen MartiballenDirection Berlin für inländisches Gemüße für 50 Alio:
Beißfoht: 2,50-3, Berl. Gärtnervo. 3-4; Motrobit: 3-4,
Berl. Gärtnervo. 3,50-4,50: Rofentobit: 20-28; Grünricht 20; Gemeinervo. 3,50: Rofentobit: 20-28; Grünricht 20; Gemeinervo. 3,50: Rofentobit: 20-28; Grünricht 20; Gemeinervo. 3,50: Rofentobit: 3-4;
Bis 16: Rapungel: 20-28; Airbist 2-3; Westerfülien: 3-4;
Bis 16: Rapungel: 20-28; Airbist 2-3; Westerfülienvorraglichten 2-3; Grünrichten 2-3; Grünri

#### Fifch-Groffhandelspreife.

Austlicher Markbericht der Städtschen MarkhallenDirektion Berlin. Leben de Fische im 50 Kito: Hochie; unfortiert 100—114: Schleie: unsortiert 110—120, Portions 140, groß 100—103: Alale: start 125, großenischt 130, mittel 130: Karpfen: Spiegels 30—50er 82—85, Schlis 60er 82—85, gemischt 80, Schuppen 75—80: K.e.: unsortiert 60: Bunte Hicker 74: Karauschen: 95—103 M.

#### Bulterpreife.

Amtlicher Berfiner Notierungen für Butter im Berlehr dvijfden Expenger und Großhandel, Fracht und Gebinde zu Callen des Käufers! 1. Dualität 137, 2. Lualität 123, ab-fallende Mare 107 Mart je Zentner. – Tendenz: Stella.

magervichhof Sertins-Tricoridistens, (21 mtlich er Bericht dom 18. Robents, (21 mtlich er Bericht dom 18. Robents, (22 mtlich er Bericht dom 18. Robents, (23 mtlich er Bauferfaberine: 0—8 Monate alt Bauferfaberine: 0—8 Monate alt 32—40 Mart. (40—60 Mart. (40—60 Mart. (40—60 Monate alt 32—40 Monate alt

ditere sonlisten vollfleischige, jüngere altere fleischige gering genährte Aulten: innere, vollfl., höchsten Schlachtweris ionitige vollstellichige ober ausgemästete gering genährte Kithe: jungere, vollfl., höchsten Schlachtweite jüngere, vollfl., höchsten Schlachtweite

munt: jungere, vollfl., hödften Schlachtverts fonftige vollfletichige ober ausgemaftete fleischige

gering genahrte gering genahrte jüngere, bollfil, höchften Schlachtveris bollflefichige

2. vollsseifdige
3. stelfdige
4. geringe kälber
Estallmast
2. stellmast
3. stellmast
4. stellmast
4. stellmast
5. stellmast
5. stellmast
6. stellsse
6. stellss



#### Todesanzeige.

Nach langen, mit großer Gebuld ertragenen Leiben erlöste Gott der herr heute 121/2 Uhr unfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Groß-mutter.

# Ww. Johanna Schmidt

geb. Schleicher. im 71. Lebensjahre.

3m Ramen ber Binterbliebenen:

Og. Schröder und Frau

28. Schmidt und Frau Bakmann nebft Entellinder.

Spangenberg, ben 19. November 1930.

Die Beerdigung findet am Freitag ben 21. b. Mis nachm. 3 Uhr von der Spangen-berger Friedhofskappelle aus flatt,

Empfehle zum Schlachten alle Sorten Därme.

Rindsblasen, Ochsenbutten,

pr. Rindsdärmen

str. Rindsdärme usw.

sowie Rindfleisch zum Einhacken in bester Qualität und billigsten Preis.

Aug. Meurer.

## "Kristalle des Lebens"

Oeffentliche Filmvorführung mit Vortrag im Saale der Gastwirtschaft Stöhr heute Abend 815 Uhr.

Eintritt: Mitglieder 20 Pfg. Nichtmitglieder 30 Pfg. Hausfrauenverein Spangenberg.

SPANGENBERGER LICHTSPIELE

4. Gebot

Frauenschicksale

Eine ergreifende Handlung in 7 Ahten.

Das eiserne Gesetz Wildwestfilm in 2 Akteu.

Georg und sein Doppelgänger Lustfilm in 2 Akten.

Ab nach Kassel

Ein Film vom Fuldastrand und Deutschlands Gartenwunder

Jugendliche Zutritt!

Krieger: Berein.



Um Sonnabend, ben 22. November abende 81/2 Uhr findet im Lotale bes herrn Wilh. Siebert eine

Kriegervereins-Berfammlung

Lagesorbnung:

Untäglich bes Totenjountags Bedachtnisfeier für bie im Wetttrieg gefallenen Belben im Bereinstotal.

Aufnahme neuer Mitglieber.

3. Berichiebenes.

Die Ehrenpflicht gebietet, bag alle Ditgl. ericheinen.

Der Rriegerverein Spangenberg Appell, Borfigenber

Preisrätsel! -



#### Wieviel Fehler sind aut diesem Bild?

56-57 58-55 51-52 49-51

stens 6 Fehler

Wir veröffentlichen dieses Preisäüsschreiben, um unserneues großes "Jilustriertes Konversations-Lexikon" in jeden deutschen Hause einzuführen. Jeder Löser erhält ein Viendlahr hindurch als Prämie

"Jllustrierten Konversations-Lexikon" vollständig gratis

Verlag Wilhelm Hartung, Leipzig S3, Kochstraße 28

An den Verlag Wilhelm Hartung, Leipzig S3, Kochstraße 28

habe ich Fehler angekreuzt. Ich bitte daher um Gratiszusenden der angekündigten Lexikonprämie. Außer den Portospesen habe ich nichts zu herzablen.

# Sozialdemokratische Partel

Sonnabend, ben 22 bs. Mie. abend 8115 Uhr findet im Lotal "Stadt Frankfurt" unfer einer bieg-jähriger Bilbungsabend ftatt

Thema:

Streifzüge durch die Sozialversicherung Referent: Direttor Nagel, Raffel.

Arbeiterschaft Spangenberge und Umgebung ift zu biesem Bortrag berglichft eingelaben.

Gemischter Chor

Donnerstag abd. 1/29 Ith: im "Granen Baum".

Der Borftand



Sanitätsübung Der Borfian

bie f ihrem ecbuch mit Gdje Am nächten Tag ha tingehende Behrechung m lener notgedrungen sein G